

Statistisches Bundesamt
Zentrum für Statistik

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 2

Seeschifffahrt

Jahr 1960

Vorläufige Ergebnisse



(58.4037)

61.2250 e

Jahrgang 1960 Jahresheft 1

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Einführung	4
Übersicht 1: Bestand an Seeschiffen	10
Übersicht 2: Schiffsverkehr über See in den einzelnen Häfen	11
Übersicht 3: Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen	
a) Ankunft	12
b) Abgang	13
Übersicht 4: Güterumschlag in den Seehäfen nach Verkehrsrichtungen	
a) nach Häfen	14
b) nach Gütergruppen	15
Übersicht 5: Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes	16
Übersicht 6: Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	17
Übersicht 7: Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal	18
Übersicht 8: Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	19

Die Zahlenunterlagen über den Bestand an Seeschiffen und über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurden vom Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, aufbereitet und zusammengestellt. Das Zahlenmaterial für den Schiffs- und Güterverkehr über See wurde durch das Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, das Deutsche Hydrographische Institut, die Statistischen Landesämter Hamburg und Bremen und das Statistische Amt der Stadt Lübeck vorbereitet und aufbereitet. Die Zusammenstellung der Ergebnisse und die Bearbeitung der Manuskripte erfolgte im Statistischen Bundesamt.

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen der in Frage kommenden Statistischen Landesämter unter der Nr. H II 2

Erschienen im März 1961

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Methodische Erläuterungen

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See erfaßt - auf Grund des Gesetzes über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. Juli 1957 (Bundesgesetzblatt II, S. 739) - den gesamten Seeverkehr der Bundesrepublik Deutschland. Sie beruht auf Anschreibungen über Handelsschiffe und Handelsgüter, die in den Häfen des Erfassungsbereiches seewärts ankommen und abgehen.

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Dem Seeverkehr wird auch der Verkehr im Wattenmeer und der Verkehr zwischen den der Küste vorgelagerten Inseln untereinander sowie mit den Festlandhäfen zugerechnet.

Den Nachweisungen des Schiffs- und Güterverkehrs über See nach der Nationalität der Schiffe liegt die Flagge zugrunde, die die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibungen führen.

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend sind in der vorliegenden Veröffentlichung in allen Übersichten über den Schiffsverkehr unter dem Begriff "mit Ladung" nur solche Schiffe ausgewiesen, die im Berichtshafen Ladung gelöscht und/oder genommen haben. Als "mit Ladung" angekommen und abgegangen zählen auch Schiffe, die Passagiere ein- und/oder ausgeschifft haben. Demgegenüber sind in den Anschreibehäfen beladene, jedoch nicht zum Zwecke des Löschens oder Ladens ein- oder ausgelaufene Schiffe zusammen mit den leer oder in Ballast angekommenen und abgegangenen Schiffen unter dem Begriff "ohne Ladung" angegeben.

In den Übersichten über den Güterverkehr gelten als Herkunfts- und Bestimmungsland das Ein- und Ausladeland und nicht, wie in der Außenhandelsstatistik, das Herstellungs- und Verbrauchsland.

Das Gewicht der Güter ist, soweit nicht anders vermerkt, in Tonnen (1 t = 1 000 kg) als Bruttogewicht angegeben. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- und Abrundungen.

Der Gebietsstand umfaßt, falls nicht anders vermerkt, das Bundesgebiet einschließlich Saarland aber ohne Berlin.

Die Seeschifffahrt im Jahre 1960

1. Bestand an Seeschiffen

Der Raumgehalt der Handelsflotte der Bundesrepublik Deutschland, der von 1958 zu 1959 um 0,3 Mill. BRT und ein Jahr zuvor noch um 0,6 Mill. BRT angestiegen war, hat sich 1960 nur noch geringfügig, nämlich um 18 700 BRT oder um 0,4 vH, erhöht. Gemessen an der Zahl der Schiffe ist im Berichtszeitraum sogar erstmals ein Rückgang um 59 Einheiten, in der Hauptsache Trockenladungsschiffe und Tanker, eingetreten. Die Entwicklung zum "größeren Schiff" hat sich besonders bei den Tankern fortgesetzt deren Anzahl sich um 4 Einheiten gegenüber 1959 verminderte, deren Raumgehalt jedoch um 50 000 BRT anstieg.

2. Schiffsverkehr

Während im Vorjahr der Raumgehalt der in den Küstenhäfen des Bundesgebietes angekommenen deutschen und fremden Schiffe mit + 16 vH stärker angestiegen war als der Güterverkehr (+ 14,6 vH), steht im Jahre 1960 der Zunahme des Schiffsverkehrs um 12,9 vH ein wesentlich stärkerer Anstieg des Güterverkehrs (+ 19 vH) gegenüber. Da jedoch der erhöhte Güterverkehr zu 86 vH den Auslandsempfang betraf, hat diese Entwicklung nur den durchschnittlichen Ausnutzungsgrad der angekommenen Schiffe erhöht.

Schiffsverkehr über See in den Jahren 1951 - 1960 ¹⁾
1 000 NRT

Jahr	Angekommene Schiffe			Abgegangene Schiffe		
	insgesamt	mit Ladung im		insgesamt	mit Ladung im	
		Küstenverkehr	Auslandsverkehr		Küstenverkehr	Auslandsverkehr
1951	24 792	2 234	17 782	24 729	2 192	12 639
1952	29 097	2 432	21 568	29 094	2 296	14 531
1953	30 406	2 368	22 071	30 271	2 270	16 952
1954	35 715	2 586	26 593	35 585	2 512	20 451
1955	40 815	2 769	31 194	40 669	2 678	22 377
1956	44 438	2 713	34 404	44 401	2 557	23 180
1957	46 743	2 782	36 393	46 451	2 659	23 920
1958	51 834	3 490	38 892	51 908	3 329	29 268
1959	60 134	4 171	43 840	58 997	4 020	31 030
1960	67 881	4 741	49 923	66 754	4 594	35 563

1) Ohne Zwischenverkehr.

Das Flaggenbild des Schiffsverkehrs zeigt wieder die deutsche Flagge an der Spitze mit einem Anteil von 36,9 vH aller Schiffsankünfte und Schiffsabgänge. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil der deutschen Schiffe allerdings zurückgegangen (1959 = 37,5 vH). Die norwegische Flagge rückte mit einem Anteil von 10 vH (1959 = 9,3 vH) erstmals an die zweite Stelle vor den britischen Schiffen, deren Anteil von 9,8 vH im Jahre 1959 auf 9,2 vH zurückging. Die niederländischen Schiffe konnten mit 7,6 vH ihre vorjährige Position behaupten, während die schwedischen (von 6,3 vH auf 5,5 vH), dänischen (von 5,9 vH auf 5,2 vH) und USA-Schiffe (von 5,8 vH auf 5,1 vH) im Berichtsjahr weniger stark in den deutschen Küstenhäfen in Erscheinung traten.

Bei den mit Ladung angekommenen und abgegangenen Schiffen verminderte sich der Anteil der deutschen Flagge von 41,6 vH im Vorjahr auf 41,3 vH im Jahre 1960.

Schiffsverkehr über See nach Flaggen
(Nur "zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr ¹⁾)

Flagge	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt			darunter mit Ladung			insgesamt			darunter mit Ladung		
	1958	1959	1960	1958	1959	1960	1958	1959	1960	1958	1959	1960
1 000 NRT												
Deutschland	19 414	22 462	25 048	16 681	18 996	21 349	19 475	22 240	24 681	14 407	15 336	17 001
Belgien	453	648	722	360	505	602	472	726	738	209	337	343
Dänemark	3 004	3 587	3 468	2 485	2 967	2 855	3 013	3 472	3 513	2 337	2 617	2 420
Finnland	522	556	637	355	352	398	511	563	624	234	274	345
Frankreich	1 735	1 897	2 474	1 200	1 244	1 871	1 726	1 881	2 462	1 398	1 238	1 328
Griechenland	526	831	1 056	498	676	885	542	831	1 079	230	447	334
Großbritannien	4 960	5 914	6 266	3 509	4 068	4 644	4 941	5 799	6 144	2 843	2 694	2 581
Italien	572	691	1 009	498	562	897	556	677	977	164	235	277
Japan	556	533	572	454	432	444	556	538	489	314	295	269
Liberia	1 877	1 923	2 629	1 709	1 683	2 412	1 885	1 842	2 667	218	282	331
Niederlande	4 044	4 635	5 309	3 106	3 344	3 772	4 024	4 341	4 916	2 751	2 915	3 297
Norwegen	4 292	5 593	6 752	3 354	4 332	5 289	4 272	5 441	6 668	1 787	1 927	2 375
Panama	929	743	767	811	617	665	913	743	794	237	189	205
Polen	322	401	503	162	247	271	331	425	484	243	247	302
Schweden	3 016	3 811	3 793	2 522	3 092	2 969	3 019	3 692	3 657	1 059	1 205	1 287
Sowjetunion	188	384	539	118	176	184	193	382	540	25	275	390
Spanien	142	164	234	92	95	161	137	163	231	78	116	127
Ver. Staaten von Amerika	3 425	3 474	3 450	3 001	3 264	3 105	3 433	3 391	3 364	2 912	2 997	2 960
Übrige	1 857	1 885	2 653	1 464	1 360	1 892	1 909	1 852	2 724	1 214	1 364	1 984
Gesamtverkehr	51 834	60 153	67 881	42 381	48 011	54 664	51 908	58 997	66 754	32 597	35 030	38 156

1) Beim Schiffsverkehr mit dem Ausland sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankerfl. bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden.

3. Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen

Der Güterverkehr des Bundesgebietes über See, der bereits im Vorjahr um 8,3 Mill.t oder um 14,6 vH angestiegen war, hat 1960 erneut stark zugenommen. Mit einer Beförderungsmenge von 77,9 Mill.t Gütern wurde das Ergebnis von 1959, dem bisher besten Nachkriegsjahr, um 12,2 Mill.t oder um 19 vH übertroffen. Im Jahre 1936 waren in den Häfen des heutigen Bundesgebietes nur 41,5 Mill.t Güter im Seeverkehr umgeschlagen worden.

Der Verkehrsgewinn gegenüber 1959 resultierte zu 86 vH aus erhöhtem Auslandsempfang (+ 10,5 Mill.t), zu 13 vH aus erhöhtem Versand nach dem Ausland (+ 1,6 Mill.t) und zu knapp 1 vH aus angestiegenem Küstenverkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes (+ 0,1 Mill.t). Das Verhältnis zwischen Auslandsempfang und Auslandsversand hat sich dadurch weiter stark zugunsten des Auslandsempfanges verschoben (1936 = 3:2, 1959 = 3:1, 1960 = 4:1).

Während beim Auslandsempfang der Verkehrszuwachs - bei rückläufigem Verkehr mit den Häfen der unter fremder Verwaltung befindlichen Ostgebiete des Deutschen Reiches (- 0,1 Mill.t) - dem Verkehr mit außereuropäischen Häfen (+ 7,1 Mill.t) und dem Verkehr mit europäischen Häfen (+ 3,5 Mill.t) zugute kam, betraf der erhöhte Auslandsversand fast ausschließlich die Einladungen nach europäischen Häfen (+ 1,9 Mill.t). Die Versandmengen nach außereuropäischen Häfen sind dagegen 1960 gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Mill.t zurückgegangen. Der Versand nach den unter fremder Verwaltung befindlichen Ostgebieten des Deutschen Reiches konnte sich von 0,1 Mill.t auf 0,2 Mill.t verdoppeln.

Güterverkehr über See in den Jahren 1936 und 1950 - 1960 ¹⁾

Jahr	Gesamtverkehr		davon im Verkehr mit									
			Häfen des Bundesgebietes untereinander		den übrigen europäischen Häfen				außereuropäischen Häfen			
					Versand		Empfang		Versand		Empfang	
	1 000 t	1954=100	1 000 t	1954=100	1 000 t	1954=100	1 000 t	1954=100	1 000 t	1954=100	1 000 t	1954=100
1936 ²⁾	41 541,2	94,5	3 980,1	159,9	10 545,1	112,8	13 620,9	127,9	4 718,5	92,5	8 676,6	53,1
1950	25 814,5	58,7	2 450,9	98,4	7 731,2	82,7	5 934,3	55,7	2 155,4	42,3	7 542,6	46,2
1951	33 142,5	75,4	2 395,4	96,2	7 119,4	76,2	6 864,0	64,5	3 145,7	61,7	13 618,1	83,4
1952	37 807,3	86,0	2 476,0	99,4	7 354,3	78,7	9 202,8	86,4	3 337,3	65,4	15 437,0	94,5
1953	37 529,6	85,4	2 429,9	97,6	7 893,3	84,5	9 378,3	88,1	4 293,7	84,2	13 534,4	82,9
1954	43 940,9	100	2 489,8	100	9 346,7	100	10 649,4	100	5 101,4	100	16 353,6	100
1955	52 995,5	120,6	2 458,1	98,7	9 594,3	102,6	13 021,1	122,3	5 702,3	111,8	22 219,7	136,0
1956	59 920,2	136,4	2 182,0	87,6	10 113,4	108,2	13 566,2	127,4	5 782,9	113,4	28 275,7	173,1
1957	60 970,0	138,8	2 474,3	99,4	8 373,8	89,6	13 569,9	127,4	5 774,6	113,2	30 777,5	188,4
1958	57 333,5	130,5	2 320,7	93,2	8 270,5	88,5	12 875,7	120,9	6 052,6	118,6	27 813,9	170,3
1959	65 676,0	149,5	2 799,5	112,4	8 673,6	92,8	14 458,8	135,8	6 610,6	129,6	33 113,5	202,8
1960	77 896,0	177,3	2 895,8	116,3	10 699,1	114,5	17 824,6	167,4	6 197,6	121,5	40 219,0	246,6

1) Einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen und einschließlich der zum Bedarf der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte angekommenen und abgegangenen Güter.- 2) Die Zahlenangaben für 1936 sind, damit sie mit denen der Nachkriegszeit verglichen werden können, auf die gleiche Gebietseinheit umgerechnet worden.

4. Güterverkehr in den wichtigen Seehäfen

An dem gegenüber 1959 eingetretenem Verkehrsanstieg waren die Nordseehäfen mit + 11,4 Mill.t (+ 18,2 vH), die Ostseehäfen mit + 1,0 Mill.t (+ 23,7 vH) beteiligt. Absolut und relativ am höchsten stieg, wie schon im Vorjahr, der Güterempfang in Wilhelmshaven an (+ 4,4 Mill.t oder + 72,5 vH). Hier hat sich die Ende 1958 in Betrieb genommene Pipeline verstärkt ausgewirkt. An zweiter Stelle rangierte der Hafen Emden, dessen seewärtiger Güterverkehr gegenüber 1959 um 3,2 Mill.t oder 45,5 vH anstieg. Beim Emden wirkten sich der erhöhte Erbebedarf der Bundesrepublik und die verstärkte überseeische Kohleausfuhr verkehrsbelebend aus. Erst danach folgen die Häfen Hamburg (+ 1,6 Mill.t oder + 6 vH) und die Bremischen Häfen (+ 1,1 Mill.t oder 8 vH). Bei beiden Häfen resultiert der Verkehrszuwachs zu mehr als 90 vH aus erhöhtem Empfang. Relativ stärker als in Hamburg und den Bremischen Häfen war die Verkehrszunahme noch in den Häfen Lübeck (+ 33 vH oder + 0,8 Mill.t), Nordemham (+ 23,6 vH oder + 0,4 Mill.t und Brake (+ 10 vH oder + 0,2 Mill.t).

Güterverkehr in wichtigen Seehäfen

Hafen	Versand			Empfang			Gesamtumschlag		
	1936 1)	1959	1960	1936 1)	1959	1960	1936 1)	1959	1960
: 000 Tonnen									
Ostseehäfen	946,0	863,3	1 152,8	2 522,7	3 231,6	3 913,1	3 468,7	4 094,9	5 065,8
davon: Lübeck	585,5	560,4	776,5	1 575,4	1 719,7	2 261,1	2 160,9	2 280,1	3 047,6
Kiel	50,9	49,4	44,9	496,4	780,6	872,6	547,2	830,0	717,5
Rendsburg	18,3	10,7	8,0	127,4	231,0	256,1	145,7	231,7	264,1
Flensburg	50,1	98,2	142,5	208,7	395,4	349,0	258,8	493,5	691,5
Übrige Häfen	241,2	144,7	180,8	114,8	104,8	174,3	356,0	249,6	305,1
Nordseehäfen	17 269,7	16 373,5	17 787,8	23 109,4	46 460,4	56 451,6	49 379,1	67 833,9	74 259,4
davon: Brunsbüttelkoog	51,4	227,4	344,5	232,4	934,5	1 099,1	287,8	1 151,9	1 442,5
Hamburg	7 218,8	7 688,6	7 788,8	14 808,1	21 452,5	22 965,5	22 026,8	30 110,1	30 752,2
Cuxhaven	12,8	13,4	17,3	22,4	159,6	133,0	35,2	180,9	150,3
Bremische Häfen	4 137,3	6 123,8	6 220,8	2 639,0	7 938,9	8 916,7	6 776,2	14 061,7	15 137,5
davon: Bremen Stadt	4 043,9	5 150,9	5 377,3	2 177,2	7 033,8	8 018,4	6 224,1	12 104,7	13 495,7
Bremerhaven	93,4	972,9	843,5	461,8	905,2	898,3	552,2	1 857,1	1 741,9
Brake	145,2	156,9	280,0	172,9	1 319,8	1 350,2	318,1	1 476,7	1 630,2
Nordenham	998,4	466,6	647,1	163,1	1 427,1	1 693,4	1 161,5	1 891,5	2 340,5
Wilhelmshaven	9,3	17,5	17,1	252,4	6 094,0	10 523,7	261,7	6 333,5	10 540,8
Emden	4 240,7	1 324,1	2 064,7	3 701,5	5 735,2	8 205,7	7 930,1	7 919,4	10 269,9
Übrige Häfen:in:									
Schleswig-Holstein	455,8	213,9	229,0	1 117,2	531,0	711,0	1 571,0	744,8	985,0
Niedersachsen		141,5	178,6		857,5	810,6		409,1	983,4
Insgesamt	18 215,7	17 236,8	18 940,6	25 632,1	49 692,0	60 364,6	43 847,8	67 918,8	75 325,2

1) Da für 1936 nur Umschlagzahlen für Häfen mit mehr als 5 000 t im Jahr vorliegen, wurde der Gesamtumschlag an den Bezirksverkehr errechnet.

5. Güterverkehr nach wichtigen Gütergruppen

Wie schon im Vorjahr wurde 1960 die starke Verkehrsbelastung vor allem durch erhöhte Mineralölkünfte (+ 6,4 Mill.t) verursacht. Knapp 60% des gesamten Verkehrszuwachses im Gütereingang entfielen auf diese Gütergruppe. Danach stiegen die Erzankünfte mit + 3,2 Mill.t gegenüber dem Vorjahr am stärksten. Mit Ausnahme von Getreide (- 1,3 Mill.t) und Zucker (- 50 000 t) waren auch alle übrigen wichtigen Gütergruppen am erhöhten Gütereingang beteiligt. Darunter auch die Gruppe Steinkohle (+ 0,3 Mill.t), deren Ausladungen in den beiden letzten Jahren um 2,1 Mill.t bzw. 3,1 Mill.t zurückgegangen waren.

Güterverkehr über See nach wichtigen Gütergruppen

1 000 t

Gütergruppe	Gesamtverkehr		davon im Verkehr mit									
			Häfen des Bundesgebietes untereinander		den übrigen europäischen Häfen				außereuropäischen Häfen			
	1959	1960	1959	1960	Versand		Empfang		Versand		Empfang	
					1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960
Getreide	5 959,8	4 810,7	339,2	310,0	906,5	846,1	777,4	610,4	32,6	1,5	3 904,2	3 042,6
Zucker	346,7	214,7	4,9	8,2	65,1	39,0	11,0	7,4	107,6	49,8	158,2	110,2
Obst, Gemüse, Süd- u. Ölfrüchte	2 122,7	2 256,2	17,0	18,9	82,9	102,9	299,5	310,7	8,2	10,3	1 715,2	1 813,4
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	2 653,8	3 064,5	134,2	133,3	265,7	312,5	516,3	744,7	410,5	447,8	1 327,2	1 426,3
Futtermittel	1 464,2	1 656,8	115,3	98,3	308,2	384,0	170,1	209,6	5,0	3,1	865,6	961,7
Erze	7 339,2	10 556,8	30,5	33,3	21,0	12,8	4 242,8	5 471,0	1,2	0,9	3 042,7	5 038,7
Kohlen, Torf	8 155,8	9 398,2	782,6	740,4	1 915,2	2 752,0	1 152,1	1 228,5	262,2	357,7	4 043,8	4 319,5
Mineralöle	18 645,2	25 161,2	543,9	629,6	1 282,6	1 414,4	1 933,8	3 441,5	62,2	69,4	14 822,8	19 606,4
Steine, Erden	1 577,0	1 676,8	173,0	174,9	31,6	63,7	1 280,9	1 357,7	84,0	74,1	7,4	6,4
Düngemittel	2 128,3	2 155,1	27,2	34,4	849,5	868,0	38,8	46,8	1 185,5	1 175,0	27,2	30,9
Holz und Holzwaren	1 687,8	2 051,6	37,4	41,6	80,1	105,9	887,4	1 008,6	46,4	47,2	636,5	848,3
Anderes unbearbeitetes Holz	6,3	8,1	0,7	1,2	0,3	1,1	3,5	4,2	0,0	0,2	1,7	1,4
Grubenholz	251,5	253,7	-	-	0,0	0,0	251,5	253,6	0,0	0,1	-	-
Papierholz, Zellstoff	753,4	915,1	4,8	5,9	8,2	11,9	617,9	711,6	32,0	38,0	90,5	147,8
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	830,0	921,1	40,7	45,5	69,3	75,6	145,7	143,6	66,6	62,7	507,7	593,7
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	4 065,0	4 374,6	140,7	171,6	1 437,9	1 876,2	319,6	384,9	2 084,7	1 792,5	82,1	149,4
Alteisen	258,9	459,8	112,0	101,4	62,0	215,5	62,4	26,5	8,0	5,7	14,5	110,6
Sonstige Güter	7 430,2	7 961,0	295,4	347,2	1 287,5	1 617,5	1 747,1	1 863,2	2 213,9	2 061,6	1 886,2	2 071,7
Insgesamt	65 676,0	77 896,0	2 799,5	2 895,8	8 673,6	10 699,1	14 458,8	17 824,6	6 610,6	6 197,6	33 133,5	40 279,0

Auf der Versandseite haben die Kohleeinladungen mit + 1,0 Mill.t oder mit 58 vH des gesamten Versandzuwachses die Verkehrsentwicklung gegenüber 1959 bestimmt. Außerdem sind noch die Ausfuhren von Mineralölerzeugnissen (+ 0,24 Mill.t), von Eisen- und Stahlwaren, Schrott und sonstigen industriellen Halb- und Fertigwaren nennenswert angestiegen. Auch in dieser Verkehrsrichtung waren die Transportmengen von Getreide und Zucker (je - 0,1 Mill.t) rückläufig.

6. Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Die Zunahme des Verkehrs auf dem Nord-Ostsee-Kanal hat sich auch im Jahre 1960 fortgesetzt. Insgesamt passierten rund 77 700 Schiffe mit einem Raumgehalt von 41,5 Mill. NRT im Berichtsjahr in beiden Richtungen den Kanal. Gegenüber 1959 hat sich damit der Kanalverkehr - gemessen am Raumgehalt der Schiffe - um knapp 15 vH verstärkt. Der Verkehrszuwachs war somit 1960 fast doppelt so groß wie 1959 (+ 7,7 vH); dabei hat der Raumgehalt der durch den Kanal gefahrenen ausländischen Schiffe wesentlich stärker zugenommen (+ 18 vH) als der der deutschen Flagge (+ 7 vH).

Schiffsverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Verwendungsart Flagge	Richtung West-Ost				Richtung Ost-West			
	1959		1960		1959		1960	
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT
Gesamtverkehr	36 684	17 936	38 888	20 546	36 759	18 201	38 841	20 981
davon								
deutsche Schiffe	24 221	5 414	25 341	5 860	24 182	5 582	25 140	5 926
fremde Schiffe	12 463	12 522	13 547	14 686	12 577	12 619	13 701	15 055
darunter								
Handelsschiffe	33 599	17 585	35 753	20 177	33 918	17 865	35 975	20 624
davon								
deutsche Schiffe	21 840	5 175	22 972	5 609	21 869	5 363	22 865	5 687
fremde Schiffe	11 759	12 410	12 781	14 568	12 049	12 503	13 110	14 937

Die auf dem Kanal beförderte Gütermenge ist im Berichtsjahr in relativ gleichem Umfang wie der Schiffsverkehr angestiegen. Sie erhöhte sich von 50 Mill.t auf 57,7 Mill.t. Knapp 94 vH des Verkehrszuwachses entfielen auf den Durchgangsverkehr, davon 4 Mill.t auf die West-Ost-Richtung, der Rest auf den Teilstreckenverkehr.

Der Verkehrsanstieg entfiel hauptsächlich auf die Gütergruppen Erz (+ 1,7 Mill.t), Mineralöl (+ 1,1 Mill.t), Holz und Zellulose (je + 0,6 Mill.t), Eisen (+ 0,5 Mill.t), Düngemittel (+ 0,4 Mill.t) und Stückgüter (+ 1,1 Mill.t).

Übersicht 1: Bestand an Seeschiffen 1958 - 1960 ¹⁾
 (Schiffe mit mehr als 50 cbm=17,65 Reg.-Tons-Brutto-Raumgehalt)

Verwendungsart Fahrzeugart	1958		1959		1960	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
	Alle Schiffe					
Handelsschiffe	2 736	4 443 144	2 765	4 743 284	2 706	4 761 964
Frachtschiffe einschl. kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe	2 611	4 409 955	2 622	4 704 637	2 558	4 720 797
davon:						
mit Antrieb	2 583	4 399 566	2 597	4 695 152	2 535	4 712 183
Trockenladungsschiffe ²⁾	2 459	3 715 288	2 475	3 906 739	2 417	3 879 848
Komb. Fracht-Fahrgastschiffe ³⁾	15	103 945	15	104 082	15	104 239
Übersee-Fahrgastschiffe	5	70 518	6	102 854	6	98 032
Tanker	104	509 815	101	581 477	97	630 064
ohne Antrieb	28	10 389	25	9 485	23	8 614
Fähr-, Förde- und Bäderschiffe	125	33 189	143	38 647	148	41 167
Seefischereifahrzeuge	881	167 308	889	168 728	890	170 438
davon:						
Fischereifabrikschiffe	1	826	2	1 545	7	6 308
Fischdampfer	212	116 721	210	117 411	198	113 884
Fischlogger	106	24 531	106	24 529	105	24 383
Fischkutler	562	25 230	571	25 243	580	25 663
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	359	53 808	358	56 111	385	62 069
	Schiffe unter 100 BRT					
Handelsschiffe	403	25 628	389	24 652	375	23 856
davon:						
mit Antrieb	362	23 547	344	22 364	330	21 512
Trockenladungsschiffe	362	23 547	344	22 364	330	21 512
ohne Antrieb	1	83	1	83	1	83
Fähr-, Förde- und Bäderschiffe	40	1 998	44	2 205	44	2 261
Seefischereifahrzeuge	559	24 912	567	24 823	574	24 347
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	223	14 104	213	13 303	225	13 883

1) Stand jeweils am Ende des angegebenen Jahres.- 2) Darunter 4 Erz-Öl-Frachtschiffe mit 59 553 BRT.- 3) Unter dem Begriff "kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe" sind alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben.

Übersicht 2: Schiffsverkehr über See in den einzelnen Häfen im Jahre 1960
(zu "Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe)

Hafen	Angekommen										Abgegangen				außerdem im Binnenverkehr abgegangene Seeschiffe				
	insgesamt					mit Ladung					insgesamt		zusammen			nach dem Ausland ¹⁾ Schiffe	ge- ladene Güter 1 000 t		
	aus dem Ausland		aus dem Inland			aus dem Ausland		aus dem Inland			zusammen								
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT							
Ostseehäfen	15 433	7 626,8	11 951	7 075,9	10 346	6 803,2	3 913,1	291	41,3	14 719	7 417,1	8 403	5 670,8	7 195	5 570,5	1 152,8	963	240,7	
Lübeck	5 806	1 817,4	4 221	1 424,6	3 866	1 324,5	2 261,1	51	4,9	5 830	1 819,9	3 324	956,3	3 083	933,7	776,5	17	1,9	
Kiel	2 304	770,3	2 169	716,0	1 938	636,3	872,6	215	3,3	1 886	631,8	571	91,8	230	78,6	44,9	625	165,0	
Rendsburg	542	119,2	526	117,9	422	105,5	256,1	20	1,8	265	65,8	41	3,5	29	2,4	8,0	297	55,2	
Flensburg	2 856	290,1	1 701	235,2	1 167	186,2	349,0	3	0,2	2 850	289,5	1 298	64,6	1 122	51,4	142,5	-	-	
Übrige Häfen	3 925	4 629,8	3 334	4 582,2	2 953	4 550,6	174,3	2	0,1	3 888	4 610,0	3 369	4 554,5	2 731	4 504,5	180,8	24	18,6	
Nordseehäfen	69 217	73 342,7	51 955	57 217,8	27 259	52 293,4	56 451,6	4 908	1 465,4	69 115	72 229,0	54 813	42 192,4	26 413	37 482,7	17 787,8	4 988	2 617,1	
Brunsbüttelkoog	615	859,0	294	730,4	251	718,2	1 099,1	101	3,4	516	714,3	407	123,5	313	128,7	344,5	133	129,5	
Hamburg	20 103	32 176,8	16 944	24 229,1	13 745	23 656,6	22 965,5	2 820	44,6	22 483	32 417,2	17 652	18 675,1	14 978	17 883,8	7 788,8	1 076	293,7	
Cuxhaven	800	490,7	700	472,5	442	521,4	133,0	17	2,1	413	450,8	349	404,7	56	254,3	17,3	343	42,3	
Bremen Stadt	11 319	18 687,9	8 402	12 829,4	7 001	12 062,1	8 038,4	434	25,6	11 147	18 329,2	8 740	13 238,4	7 937	12 939,8	5 377,3	609	553,6	
Bremenhaven	1 756	5 915,2	1 219	4 700,7	1 106	4 554,4	898,3	186	32,8	1 756	6 344,5	1 348	5 313,8	1 176	5 096,3	843,5	186	217,4	
Bremische Häfen	12 769	23 762,3	9 394	16 678,2	7 830	15 773,3	8 916,4	569	59,4	12 674	23 324,2	9 915	17 878,3	8 939	17 369,6	6 220,8	274	630,8	
Brake	702	1 355,0	529	1 277,5	420	1 236,7	1 390,2	406	65,8	932	963,9	627	168,4	519	155,9	280,0	183	453,7	
Nordenham	698	1 704,2	544	1 467,6	404	1 598,1	693,4	67	4,9	534	1 181,0	281	320,5	256	309,9	647,1	213	568,1	
Wilhelmshaven	710	4 329,6	632	4 329,5	522	4 290,2	10 523,7	4	0,1	702	4 368,8	88	16,3	22	4,5	17,1	3	0,2	
Emden	2 979	4 253,9	1 883	3 797,3	942	3 571,1	8 205,2	384	74,9	3 484	4 230,1	2 475	1 113,6	719	649,0	2 064,7	164	16,7	
Übrige Häfen in:																			
Schlesw.-Holst.	9 731	1 473,5	8 271	1 411,3	1 165	215,6	734,0	538	3,6	8 517	1 334,1	6 410	1 123,3	253	18,5	229,0	1 051	173,6	
Niedersachsen	19 714	2 027,0	19 107	2 005,4	1 264	269,0	810,8	449	34,4	18 821	1 995,1	16 436	1 664,9	144	42,1	178,6	1 027	168,4	
Insgesamt	3 184 650	80 969,4	69 906	64 293,7	37 605	59 096,6	60 364,6	5 199	1 506,7	83 864	79 644,1	63 216	47 863,2	33 608	45 053,3	18 940,6	5 951	2 857,8	
m. Zwischenverk.	4) 79 707	67 880,9	66 078	54 664,0	33 977	49 923,0	49 923,0	5 145	1 382,7	78 931	66 754,0	59 471	38 156,5	29 945	33 562,5	18 940,6	5 859	2 509,0	
o. Zwischenverk.																			
Dagegen 1959	3) 181 502	73 333,5	67 576	57 712,4	36 670	53 095,1	49 692,0	5 026	1 351,0	80 621	72 171,6	60 241	44 788,6	31 541	40 617,7	17 236,8	5 702	2 520,0	
m. Zwischenverk.	4) 76 266	60 133,8	63 550	48 071,2	32 865	43 840,0		4 957	1 186,0	75 414	58 997,2	56 271	35 050,0	27 656	31 029,5	17 236,8	5 597	2 234,2	
o. Zwischenverk.																			

1) Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dez. 1959) z.Zt. außer fremder Verwaltung sowie Danzig und Memel.
2) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremen als auch Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.
3) Alle Schiffsankünfte in -abgänge in den aufgeführten Häfen.
4) Beim Schiffsverkehr mit dem Ausland sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangsgebiet des Bundesgebietes.

Übersicht 3: Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen im Jahre 1960¹⁾
 ("zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr)
 a) Ankunft

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Angekommene Schiffe		Schiffsverkehr				Güterverkehr	
	Schiffe	1 000 NRT	darunter mit Ladung aus dem Ausland 2)		dagegen 1959		gelöschte Güter im Auslandsverkehr 2)	
			1960		Schiffe	1 000 NRT	1960	
			Schiffe	1 000 NRT			Schiffe	1 000 Tonnen
Deutschland	60 163	25 048,3	20 524	16 708,5	19 446	14 898,5	20 136,8	17 683,4
Fremde Staaten	19 544	42 832,6	13 453	33 214,5	13 419	28 941,4	37 519,6	29 480,5
davon:								
Belgien	196	722,0	163	601,7	134	505,2	445,5	375,7
Dänemark	5 697	3 468,3	3 645	2 853,2	4 325	2 966,2	1 666,5	1 259,8
Finnland	529	637,1	345	398,2	320	351,5	643,4	497,6
Frankreich	605	2 473,9	443	1 870,5	353	1 243,7	1 999,8	663,4
Griechenland	226	1 056,0	176	884,7	136	676,0	1 477,0	731,2
Großbritannien	1 825	6 265,6	1 296	4 631,2	1 318	4 067,7	5 024,6	3 934,6
Italien	193	1 009,5	159	896,7	102	562,4	1 793,2	972,2
Japan	115	572,4	88	444,0	84	431,6	136,0	156,5
Liberia	359	2 629,2	308	2 411,9	237	1 683,3	5 190,8	3 858,0
Niederlande	3 149	5 308,6	2 083	3 746,7	1 982	3 324,9	2 972,2	2 463,2
Norwegen	2 097	6 751,7	1 485	5 229,0	1 261	4 311,8	7 990,4	6 682,0
Panama	144	767,4	105	665,0	106	616,7	1 043,8	993,2
Polen	234	502,9	148	270,6	131	247,2	109,7	103,5
Schweden	2 196	3 792,7	1 658	2 968,1	1 709	3 076,9	4 190,9	4 487,8
Sowjetunion	291	538,6	92	184,3	112	176,0	251,0	267,9
Spanien	213	233,5	138	161,2	104	95,2	231,7	125,5
Ver. Staaten	574	3 450,2	501	3 105,3	506	3 264,3	764,9	728,7
Übrige	901	2 653,4	620	1 892,5	499	1 340,8	1 648,2	1 179,7
Gesamtverkehr	79 707	67 880,9	33 977	49 923,0	32 865	43 840,0	57 656,4	47 163,9

b) Abgang

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Abgegangene Schiffe insgesamt			Schiffsverkehr darunter mit Ladung nach dem Ausland 2)			Güterverkehr geladene Güter im Auslandsverkehr 2)			
	Schiffe	1 000 NRT	1960	Schiffe	1 000 NRT	1960	Schiffe	1 000 Tonnen	1960	dagegen 1959
Deutschland	59 664	24 681,1	17 842	16 720	11 607,6	7 963,5	7 579,3	7 963,5	7 579,3	
Fremde Staaten	19 267	42 072,9	12 103	10 936	19 422,0	8 563,8	7 426,7	8 563,8	7 426,7	
davon:										
Belgien	202	738,0	95	74	271,3	75,6	74,6	75,6	74,6	
Dänemark	5 631	3 513,1	3 636	3 430	2 618,5	676,6	632,2	676,6	632,2	
Finnland	523	623,5	334	316	323,9	366,2	316,7	366,2	316,7	
Frankreich	604	2 402,4	350	339	1 257,6	282,2	243,3	282,2	243,3	
Griechenland	251	1 079,1	102	101	446,8	246,5	280,3	246,5	280,3	
Großbritannien	1 800	6 143,1	1 067	1 093	2 569,0	1 083,8	1 104,6	1 083,8	1 104,6	
Italien	186	977,5	81	72	235,5	336,6	123,2	336,6	123,2	
Japan	98	489,0	55	60	269,2	49,7	100,5	49,7	100,5	
Libe­ria	355	2 667,2	77	61	530,6	263,6	179,4	347,7	179,4	
Niederlands	3 061	4 916,2	2 158	1 828	3 278,2	1 212,6	1 124,1	1 212,6	1 124,1	
Norwegen	2 064	6 668,0	1 070	912	2 334,1	976,8	898,7	976,8	898,7	
Panama	151	795,8	64	51	204,9	177,8	150,8	177,8	150,8	
Polen	222	484,4	167	142	301,6	130,2	95,7	130,2	95,7	
Schweden	2 157	3 657,5	1 315	1 204	1 281,7	867,4	708,4	867,4	708,4	
Sowjetunion	233	540,4	221	130	382,5	299,5	181,6	299,5	181,6	
Spanien	214	230,9	147	127	121,3	139,0	155,3	139,0	155,3	
Ver. Staaten	554	3 364,1	463	435	2 960,0	240,5	219,6	240,5	219,6	
Übrige	917	7 724,3	708	555	1 908,4	1 055,2	837,9	1 055,2	837,9	
Gesamtverkehr	78 911	66 754,0	29 945	27 656	33 562,5	16 527,3	15 006,0	16 527,3	15 006,0	

1) Vgl. Übersicht 2, Fußnote 4). - 2) Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone, den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dez. 1937) z.z. unter fremder Verwaltung sowie Danzig und Memel.

Übersicht 4: Güterverkehr über See nach Verkehrsrichtungen im Jahre 1960

- Tonnen -

Häfen	Empfang										Versand					
	davon aus					davon nach					insgesamt		insgesamt		insgesamt	
	Häfen des Bundesgebietes		Häfen der Ostgebiete d. Dtsch. Reiches (1)2)		übrigen europäischen Häfen (1)	außereuropäischen Häfen		Häfen des Bundesgebietes		Häfen der Ostgebiete d. Dtsch. Reiches (2)		übrigen europäischen Häfen (1)	außereuropäischen Häfen		insgesamt	
	insgesamt	zusammen	der SBZ (1)	der Ostgebiete d. Dtsch. Reiches (1)2)	übrigen europäischen Häfen (1)	zusammen	darunter Häfen der Ver. Staaten	Häfen des Bundesgebietes	der SBZ	Häfen der Ostgebiete d. Dtsch. Reiches (2)	übrigen europäischen Häfen (1)	außereuropäischen Häfen	zusammen	darunter Häfen der Ver. Staaten	insgesamt	darunter Häfen der Ver. Staaten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Ostseehäfen	3 913 064	584 461	87 227	631 154 090	2 834 614	329 508	273 006	1 152 750	215 842	41 783	7	-	921 116	17 785	3 161	
Lübeck	2 261 110	220 218	19 347	40 198	1 901 072	99 021	68 528	776 525	46 651	13 877	-	-	713 743	16 131	2 904	
Kiel	872 585	168 934	23 069	69 197	463 104	176 194	160 462	44 934	27 466	16 305	7	-	15 807	1 654	257	
Rendsburg	256 114	27 491	12 402	-	195 513	25 240	1 638	7 988	2 402	132	-	-	5 586	-	-	
Flensburg	346 967	105 736	14 363	15 863	175 392	10 569	33 378	442 518	31 170	3 880	-	-	111 248	-	-	
Übrige Häfen	174 288	62 059	17 407	12 346	98 337	1 271	-	180 785	106 152	7 591	-	-	74 632	-	-	
Nordseehäfen	56 451 566	2 123 773	348 253	25 283	14 049 795	39 949 737	1 603 334	12 781 835	12 149 482	145 779	10 965	197 346	9 200 068	5 179 774	1 043 084	
Brunsbüttelkoog	1 099 059	26 402	1 403	106 47 689	226 275	196 589	69 725	361 489	37 333	-	-	-	285 154	-	-	
Hamburg	22 965 716	697 994	215 791	829 138 834	4 302 346	37 829 335	4 029 691	1 788 755	847 386	129 034	5 225	38 217	1 913 665	2 983 932	367 886	
Cuxhaven	132 987	7 557	5 535	9 462	11 807	165	161	1 504	1 452	1 340	-	-	9 495	357	357	
Bremische Häfen	8 916 694	530 857	-	11 746	1 099 342	1 638 515	7 092 442	6 220 843	252 478	360	3 789	114 729	7 830 459	12 998 388	674 841	
davon:																
Bremen Stadt	8 919 369	503 575	-	11 446	1 092 104	1 638 515	7 092 442	6 220 843	252 478	-	3 789	114 729	7 830 459	12 998 388	674 841	
Bremshaven	898 329	27 282	-	800	307 178	561 784	263 769	842 548	8 919	360	-	-	197 191	637 138	158 058	
Brake	1 350 213	45 930	-	995	271 347	938 009	158 199	279 954	23 262	-	-	10 184	235 825	9 706	-	
Nordenham	1 693 377	123 861	-	-	605 717	363 302	101 350	647 115	9 442	-	-	27 833	529 725	80 107	-	
Wilhelmshaven	10 523 704	80 497	1 565	-	1 175 264	9 267 309	-	17 100	15 397	12 047	-	-	3 705	-	-	
Enden	8 205 206	31 133	-	14 101	3 795 170	4 362 249	225 255	2 064 690	655 284	-	987	6 610	1 294 525	107 284	-	
Übrige Häfen in:																
Schles.-Holst.	754 022	259 680	28 969	600	334 234	111 884	151 884	228 977	193 085	12 047	-	-	35 892	-	-	
Niederrhein	810 789	319 862	94 952	900	418 230	26 108	18 426	178 608	136 759	2 992	634	-	41 215	-	-	
Gesamtverkehr	60 364 633	2 708 234	435 515	29 912	16 884 104	40 219 045	7 876 542	18 940 585	12 415 324	187 562	10 972	197 546	10 121 184	16 197 559	1 046 245	
Dagegen 1959	49 691 978	2 528 075	515 386	20 745	13 413 364	33 133 305	7 461 058	17 236 832	12 230 852	225 105	7 615	84 214	8 303 588	16 610 573	1 310 626	

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit dem Ausland, der in der Übersicht 5 gesondert nachgewiesen ist. - 2) Stand 31. Dez. 1957; z.Zt. unter fremder Verwaltung einschl. Danzig und Memel.

noch Übersicht 4: Güterverkehr über See/Jahr 1960

Gütergruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
b) nach Gütergruppen																
Kartoffeln	5 796	1 557	-	-	-	1 219	3 020	1	8 761	708	-	-	-	2 673	5 380	-
Zuckerrüben	3 918 814	279 266	640	28 148	-	560 479	3 042 603	1 361 402	1 149 850	302 499	30 781	-	2 001	843 809	1 541	-
Getreide	23 934	11 839	-	-	-	351	11 744	10 602	213 542	13 563	1 204	-	-	64 426	135 553	21
Roggen- u. Weizenm.	63 402	11 108	373	-	-	34 300	17 994	3 061	58 960	23 882	5 510	-	-	6 818	28 260	2 725
Molkereiprodukte	116 558	2 938	-	-	252	3 130	110 238	115	95 429	6 685	5 255	-	-	38 902	49 842	103
Zucker	232 961	3 440	-	-	21 157	208 011	353	289	3 419	3 255	-	-	-	38	126	31
Lebende Tiere	2 142 907	18 819	-	-	28	310 659	1 813 401	319 880	135 739	22 535	50	-	589	102 270	10 345	2 087
Obst, Gemüse, Süd-u. Ölfrüchte	1 943 897	91 476	1 040	2	2 499	456 757	1 393 163	247 289	569 865	71 775	7 164	2 464	2 539	215 068	278 019	86 666
And. Nahrungsmittel	1 259 643	89 288	4 198	100	-	208 507	961 748	58 664	481 939	101 351	9 021	-	102	377 418	3 068	1 043
Fleisch, Fische	1 816	1 250	436	-	266	300	-	-	1 283 877	1 222	168	-	-	683 413	599 242	172 995
Futtermittel	110 074	32 970	8 824	-	-	46 200	30 904	461	763 846	23 319	-	-	-	164 733	575 704	8 340
Kalidüngemittel	6 014	272	-	-	-	5 733	9	7	289 305	392	-	-	-	236 341	52 572	47
Anders Düngemittel	349 215	15 354	8 201	9	22 056	118 772	193 024	132 871	671 221	20 613	12 896	-	765	318 540	331 303	44 221
Chem. Erzeugnisse, außer Düngemittel	6 278 215	732 026	153 638	-	326 402	900 265	4 319 522	4 319 519	3 610 248	606 914	-	-	90 507	2 628 722	284 105	31
Steinkohle	10 011	8 218	5 849	-	-	1 793	-	-	20 789	2 942	57	-	-	17 844	3	-
Braunkohle	203	136	-	-	-	67	-	-	74 595	150	-	-	-	902	73 543	70 962
Torf	10 531 130	28 815	8 621	-	-	5 463 633	5 038 682	5 463	21 643	8 302	4 505	-	103	12 293	945	44
Erze	1 760 831	41 362	403	257	111	870 787	848 320	63 050	184 215	39 220	255	-	135	97 653	47 207	9 828
Holz u. Holzwaren	5 430	944	-	-	-	2 998	1 488	462	1 781	1 424	209	-	-	203	154	6
And. unbearb. Holz	244 070	5 790	-	-	-	244 070	-	-	56	-	-	-	-	6	50	-
Grubenholz	814 301	2 637	2	-	34	660 678	147 799	118 659	53 353	5 531	80	-	2 057	7 815	37 950	327
Papierholz, Zellst.	676 724	2 637	-	48	59	629 626	44 354	34 895	204 462	2 076	-	-	-	38 913	163 473	8 490
Papier u. Pappe	781 605	45 499	-	-	3	142 414	593 689	210 352	182 399	44 583	-	-	4 195	70 872	62 749	18 944
Rohstoffe u. Halbv. der Textilwirtsch.	646 200	168 236	151 809	7	14 502	314 067	149 388	115 406	3 560 619	19 239	3 334	1 508	83 706	1 663 673	1 792 493	211 271
Eisen u. Stahl, Eisen- u. Stahlwaren	125 964	11 904	495	-	-	3 503	110 557	94 656	321 242	104 066	89 528	-	-	211 484	5 692	12
Schrott	39 998	17 160	-	619	190	14 260	7 769	6 576	590 115	16 334	-	-	7	159 409	414 365	190 265
Fahrzeuge	23 660 232	613 047	10 326	727	40 625	3 399 411	19 606 428	129 159	2 118 208	636 353	16 505	4 948	954	1 406 555	69 398	1 583
Mineralöl u.-deriv.	1 532 313	174 945	43 408	-	6 365	1 344 600	6 403	1 537	244 207	116 987	-	-	-	53 164	74 056	5 402
Steine und Erden	171 201	116 895	1 900	-	-	54 036	270	270	426 629	110 371	-	-	-	17 986	298 572	1 496
Zement	42 398	6 739	57	-	4	17 571	18 084	8 032	40 058	10 013	63	-	4	11 176	18 865	10 973
Umzugsgut, gebr. Verpackungen	2 868 773	174 304	95 295	7	20 164	866 207	1 808 091	633 862	1 559 720	97 316	977	2 052	9 882	668 038	782 432	198 331
Sonstige Güter	(375 283)	(2)	-	-	-	(77 455)	(297 826)	(202 173)	(2 777)	(2 771)	-	-	-	(6)	-	-
(dar. Rohphosphate)	60 364 630	2 708 234	435 515	29 912	463 035	16 884 404	40 279 045	7 876 540	18 940 585	2 413 324	187 562	10 972	197 546	10 121 184	6 197 559	1 046 245
Gesamtverkehr																

Übersicht 5: Güterverkehr über See der Binnenhäfen
mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes im Jahre 1960

- Tonnen -

Gütergruppe	Empfang der Binnenhäfen aus						Versand der Binnenhäfen nach			
	der sowj. Bes. Zone	den Ostgeb. des Dt. 2)	dem Ausland				dem Ausland			
			Rhein	Ems-	Weser-	Elbe-	Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-
	Seeverkehr									
Kartoffeln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Getreide	-	-	10 226	-	3 211	-	184	-	-	150
Roggen- u. Weizenmehl	-	-	400	-	-	-	3 332	500	343	1 050
Molkereiprodukte	-	-	355	-	-	-	43	-	-	-
Zucker	-	-	3 523	519	-	-	65	-	-	-
Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Obst, Gemüse, Süd- u. Ölfrüchte	-	-	51	-	-	-	12	-	-	-
Andere Nahrungsmittel, Fleisch, Fische	-	250	14 347	-	5 006	-	13 041	135	-	-
Futtermittel	-	-	501	-	475	-	6 221	-	308	-
Kalidüngemittel	-	-	-	-	-	-	4 596	-	-	-
Andere Düngemittel	-	-	-	-	-	-	14 975	300	-	-
Salz	-	-	-	-	-	-	14 545	-	1 393	-
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemittel	-	-	22 314	-	21	-	100 217	508	50	-
Steinkohle	-	-	-	-	-	-	4 642	7 931	1 500	-
Braunkohle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Torf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erze	-	-	4 614	1 010	1 784	-	383	-	-	-
Holz u. Holzwaren	-	-	108 200	15 587	5 083	8 565	7 979	-	114	-
Anderes unbearb. Holz	-	-	928	260	-	-	929	-	-	-
Grubenholz	-	-	7 846	1 265	467	-	-	-	-	-
Papierholz, Zellstoff	-	-	32 438	572	4 305	13 590	1 990	-	-	-
Papier und Pappe	-	-	2 832	-	447	-	1 020	-	-	-
Rohstoffe und Halwaren der Textilwirtschaft	-	-	1 134	-	-	-	484	-	-	-
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	-	-	50 743	2 581	3 054	-	125 217	1 040	1 087	-
Schrott	-	-	9 873	956	12 194	-	4 060	-	-	-
Fahrzeuge	-	-	4 337	-	-	-	337	-	-	-
Mineralöl u. -derivate	-	-	714	-	-	-	1 320	583	-	-
Steine und Erden	-	-	4 148	350	2 259	-	10 546	-	-	-
Zement	-	-	258	-	-	-	1 007	-	-	-
Umzugsgut, gebr. Verpackungen	-	-	1 056	-	106	-	234	-	-	-
Sonstige Güter	-	-	66 641	4 773	11 003	-	31 076	505	3 395	-
Insgesamt	-	250	347 529	27 873	49 415	22 155	348 456	11 502	8 190	1 200
Dagegen 1959 ³⁾	3 573	684	282 143	54 747	60 934	26 117	254 578	16 965	5 979	675

1) Alle Häfen oberhalb Emmerich (Rhein), Haren (Ems), Bremen (Weser) und Hamburg (Elbe).- 2) Stand 31. Dez. 1937, z.Zt. unter fremder Verwaltung einschließlich Danzig und Memel.- 3) Außerdem 250 t Empfang im Ems-See-Verkehr aus den Ostgebieten des Dt. Reiches (Stand 31.12.1937) z.Zt. unter fremder Verwaltung.

Übersicht 6: Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge im Jahre 1960

Verwendungsart	Richtung Brunsbüttel - Holftebau (West-Ost)										Richtung Holftebau - Brunsbüttel (Ost-West)									
	Alle Fahrzeuge					davon					Alle Fahrzeuge					davon				
						deutsche		ausländische								deutsche		ausländische		
	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT
Handelschiffe ¹⁾	35 753	20 177,1	36 614,1	22 972	5 608,9	10 107,4	12 781	14 568,2	26 506,7	35 975	20 624,1	37 400,3	22 865	5 686,7	10 271,1	13 110	14 937,4	27 129,2		
darunter:																				
Tanker	3 309	4 464,1	7 896,1	2 246	650,6	1 214,1	1 063	3 812,5	6 682,1	3 271	4 225,5	7 481,6	2 237	626,2	1 173,1	1 034	3 599,2	6 308,5		
Binnenschiffe	2 489	112,7	210,1	2 477	110,9	206,6	12	1,9	3,5	2 284	103,8	193,0	2 274	102,2	189,9	10	1,6	3,1		
Fischereifahrzeuge	1 565	141,2	396,4	942	65,6	187,3	623	75,6	209,1	1 340	124,9	350,0	931	66,7	190,4	409	58,2	159,6		
Dienstfahrzeuge	517	41,9	103,6	515	41,3	101,7	2	0,7	1,8	500	42,8	110,9	492	37,5	96,6	8	5,4	14,3		
Kriegsfahrzeuge	671	129,6	294,8	616	96,5	235,8	55	32,0	59,0	656	142,6	296,3	592	99,5	221,7	64	43,1	74,6		
Geräte	268	54,4	77,2	228	46,9	66,2	40	7,5	11,0	209	43,2	61,1	177	34,6	47,6	32	8,6	13,5		
Sportfahrzeuge	114	2,1	4,0	68	1,0	2,0	46	1,1	2,1	161	3,2	5,9	83	1,1	2,1	78	2,1	3,8		
Insgesamt	38 888	20 546,3	37 490,0	25 341	5 860,2	10 700,4	13 547	14 686,1	26 789,6	38 841	20 980,9	38 224,4	25 140	5 926,1	10 829,5	13 701	15 054,8	27 394,9		
Handelschiffe	36 684	17 936,0	32 666,8	24 221	5 413,7	9 721,3	12 463	12 522,3	22 945,5	36 759	18 201,2	33 172,4	24 182	5 582,5	10 017,5	12 577	12 618,8	23 154,9		

1) Frachtschiffe und Fahrgastschiffe.

Übersicht 7: Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1) nach Flaggen im Jahre 1960

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Gesamtverkehr						Durchgangsverkehr						
	Alle Schiffe			davon			Alle Schiffe			davon			
	mit Ladung			ohne Ladung			mit Ladung			ohne Ladung			
	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	
Deutschland	45 837	11 295,7	17 974 548	11 602	2 866,7	78,0	33 625	9 693,4	29 049	7 655,0	16 294 649	4 576	2 038,4
Fremde Staaten	25 891	29 505,6	39 678 935	4 670	8 406,5	11,0	25 021	27 630,6	20 747	19 848,8	37 700 802	4 274	7 781,9
davon:													
Belgien	120	226,4	302 152	39	148,4	302 152	119	226,1	81	148,4	302 152	38	77,7
Costa Rica	29	28,3	37 488	70	17,3	37 488	29	28,3	19	17,3	37 488	10	11,0
Dänemark	3 029	630,5	1 807 688	670	380,4	1 807 688	2 865	1 499,7	2 267	1 179,1	1 678 151	598	320,5
Finnland	2 733	3 953,3	6 211 583	393	2 965,4	6 211 583	2 721	3 934,2	2 336	2 958,9	6 201 170	382	975,3
Frankreich	541	843,1	928 555	236	449,0	928 555	533	874,5	300	433,3	977 471	233	381,2
Griechenland	251	1 047,7	1 308 145	86	655,7	1 308 145	245	992,7	161	601,6	1 260 741	84	391,2
Großbritannien	1 120	2 422,6	2 718 169	268	1 520,3	2 718 169	1 071	2 216,7	823	1 377,5	2 462 323	248	839,2
Italien	245	1 024,4	1 532 973	79	677,3	1 532 973	224	901,0	154	605,9	1 378 428	70	295,1
Liberia	357	1 391,6	1 747 254	158	839,4	1 747 254	342	1 261,2	209	738,6	1 591 891	133	522,6
Niederlande	8 954	3 454,2	5 153 649	1 172	2 581,4	5 153 649	8 652	3 154,4	7 627	2 379,9	4 851 698	1 025	754,5
Norwegen	1 169	3 026,8	3 397 178	391	1 917,2	3 397 178	1 053	2 427,8	709	1 546,1	2 691 856	344	971,7
Panama	200	651,3	862 867	52	440,0	862 867	191	587,1	143	379,9	871 969	51	207,1
Polen	1 450	2 043,6	3 090 502	57	1 877,5	3 090 502	1 340	2 043,6	1 391	1 876,9	3 090 422	57	165,7
Schweden	3 389	3 422,5	3 579 930	563	2 643,3	3 579 930	3 261	3 283,3	2 760	2 598,3	5 520 000	501	723,0
Sowjetunion	1 527	2 426,3	3 078 826	290	1 832,7	3 078 826	1 499	2 391,6	1 216	1 804,2	2 878 564	283	587,4
Spanien	201	224,8	308 556	44	165,0	308 556	197	216,3	153	157,5	296 462	42	58,8
Türkei	46	151,2	128 384	20	82,0	128 384	44	142,6	26	82,0	128 384	18	60,5
Ver. Staaten	95	453,3	363 836	39	248,1	363 836	93	446,2	54	241,0	363 236	39	205,2
Übrige	435	1 083,8	1 261 378	174	788,4	1 261 378	428	1 036,5	316	762,4	1 228 396	112	294,1
Insgesamt	71 728	40 801,2	57 653 483	16 272	11 273,2	16 272	58 646	37 324,0	49 796	27 503,7	53 995 451	8 850	9 820,3
Dagegen 1959	67 517	34 450,4	49 974 250	14 994	9 801,2	14 994	55 851	32 452,2	47 498	24 027,9	46 780 937	8 353	8 424,3

1) Nur Handelsfahrzeuge, ohne Fischerei-, Dienst-, Kriegs- und Sportfahrzeuge und Geräte, aber einschließlich Binnenschiffe.

Übersicht 8: Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Gütergruppen im Jahre 1960

- Tonnen -

Gütergruppe	Ins-gesamt	davon							
		Richtung Brunsbüttel-Holttau (West-Ost)		Richtung Holttau-Brunsbüttel (Ost-West)					
		Durchgangsverkehr	Teilstreckenverkehr	Durchgangsverkehr	Teilstreckenverkehr				
		Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe		
Massengüter	45 796 884	5 781 414	15 309 568	877 720	1 465 811	7 833 952	13 280 865	782 432	465 122
davon:									
Kohle	7 284 728	2 041 374	1 390 007	106 809	98 699	462 447	2 998 002	80 824	106 566
Erze	6 768 519	157 694	1 816 573	-	15 955	2 043 020	2 721 469	1 376	12 232
Kleackbrände	581 831	107 633	36 100	14 574	-	239 030	778 891	5 603	-
Eisen	1 513 509	508 940	555 472	17 300	7 124	96 601	309 474	9 426	9 172
Holz	6 227 487	12 577	13 423	5 287	4 049	2 683 119	3 473 999	28 841	6 192
Zellulose	2 266 328	2 739	12 059	-	-	474 833	1 776 197	500	-
Getreide	2 917 982	719 193	1 507 710	54 477	203	394 332	778 699	60 674	1 994
Futtermittel	749 366	532 679	79 587	30 685	5 083	22 544	65 896	7 829	5 063
Düngemittel	2 078 477	326 728	972 202	741 591	59 584	275 013	292 008	25 295	6 545
Salz	378 702	76 831	296 029	1 265	-	2 532	2 045	-	-
Mineralöl u. -derivate	10 003 074	555 088	6 762 728	431 068	1 280 629	63 395	255 290	359 275	295 661
Andere Massengüter	5 026 881	739 738	1 867 678	74 664	13 785	1 677 080	1 028 895	202 789	22 252
Stückgüter	11 821 188	1 441 768	4 323 162	11 255	15 945	1 224 319	4 770 992	8 492	31 255
Lebendes Vieh	29 411	819	100	-	-	12 377	16 115	-	-
Gesamtverkehr	57 633 483	7 224 001	19 632 830	888 975	1 481 756	9 076 648	18 067 972	790 924	496 377
Dagegen 1959	49 974 250	6 257 732	16 562 014	835 385	1 224 491	8 431 469	15 529 722	790 563	342 876